

Einführungsphase Oberstufe - schwache Schüler, anstrengender Unterricht

Beitrag von „Jule13“ vom 30. Oktober 2016 15:36

Das liegt aber auch daran, dass - politisch veranlasst - die Berufsausbildung in der Gesellschaft stark abgewertet wird. Wer anstatt weiter Vollzeitschule zu machen, eine Ausbildung anfängt, gilt bei seinen Mitschülern als "Looser". So werden vielversprechende handwerkliche oder technische Fachkräfte in die Vollzeitschulen getrieben, wo sie sich zum großen Teil ohnehin schon immer unwohl gefühlt haben, weil sie eher Macher als Denker sind.

Die Vernünftigen unter den Schülern, die eine Ausbildung anfangen, berichten oftmals kurze Zeit später, dass sie die Ausbildung abgebrochen haben, weil sie den Ton und das vorherrschende Niveau unter den Auszubildenden nicht ertragen haben.

Ein in der Welt hochgeachtetes, weil erfolgreiches Ausbildungskonzept ist so innerhalb kurzer Zeit ruiniert worden, weil man unsere Studierendenzahlen mit denen der Briten oder Amerikaner verglichen hat, ohne zu berücksichtigen, dass man Äpfel nicht mit Pflaumen vergleichen kann.

Das kann man den Familien und Schülern nicht vorwerfen.